



**GEMEINDE KALTERN ADW**

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

**COMUNE DI CALDARO SSDV**

Provincia Autonoma Bolzano - Alto Adige

**VERORDNUNG ÜBER DIE  
ANWENDUNG DER GEBÜHR  
FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG  
DER HAUSABFÄLLE**

**genehmigt mit Beschluss des  
Gemeinderates Nr. 55 vom 16.09.2013**

**abgeändert mit Beschluss des  
Gemeinderates Nr. 21 vom 26.04.2017**

**abgeändert mit Beschluss des  
Gemeinderates Nr. 53 vom 28.10.2019**

**abgeändert mit Beschluss des  
Gemeinderates Nr. 17 vom 29.04.2024**

**REGOLAMENTO PER  
L'APPLICAZIONE DELLA TARIFFA  
PER LA GESTIONE DEI RIFIUTI  
URBANI**

**approvato con deliberazione del Consiglio  
comunale n. 55 del 16.09.2013**

**modificato con deliberazione del Consiglio  
comunale n. 21 del 26.04.2017**

**modificato con deliberazione del Consiglio  
comunale n. 53 del 28.10.2019**

**modificato con deliberazione del Consiglio  
comunale n. 17 del 29.04.2024**

**a**

**Inhaltsverzeichnis**

-

**Indice**

<b>Artikel Articolo</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Descrizione</b>	<b>Seite Pagina</b>
1	Einführung der Gebühr	Introduzione della tariffa	3
2	Anwendungsbereich der Gebühr	Ambito di applicazione della tariffa	3
3	Gegenstand der Gebühr – Leistungen	Oggetto della tariffa - Prestazioni	4
4	Voraussetzungen für die Gebührenpflicht	Presupposti dell'obbligo tariffario	4
5	Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen	Soggetti obbligati al pagamento della tariffa	4
6	Genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen	Locali ed aree scoperte utilizzate	5
7	Die Gebührenpflicht	Obbligo alla tariffa	6
8	Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife	Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe	7
9	Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr	Suddivisione di soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa	8
10	Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“	Tariffa per le “utenze domestiche”	10
11	Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“	Tariffa per le “altre utenze”	12
12	Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen	Utilizzo misto di locali ed aree scoperte	13
13	Die Tagesgebühr	Tariffa giornaliera	13
14	Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr	Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera	14
15	Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten	Esclusioni	15
16	Gebührenbefreiungen	Esenzioni e riduzioni	15
17	Sonderermäßigungen	Riduzioni individuali	16
18	Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen	Copertura delle esenzioni e riduzioni	16
19	Meldungen	Denunce	17
20	Bezahlung der Gebühr	Pagamento della tariffa	18
21	Verantwortlicher Beamter	Funzionario responsabile	19
22	Inkrafttreten der Verordnung	Entrata in vigore	19
	Anlage A	Allegato A	20

## **Artikel 1**

### **Einführung der Gebühr**

1. In der Marktgemeinde Kaltern wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr (nachfolgend Gebühr genannt) nach Maßgabe des Artikels 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 in geltender Fassung, des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 und nachfolgende Änderungen sowie gemäß den Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.
2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.
3. Die in dieser Verordnung verwendeten männlichen Bezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechtsidentitäten.

## **Artikel 2**

### **Anwendungsbereich der Gebühr**

1. Für die Anwendung der Gebühr sind in erster Linie jene Teile des Gemeindegebietes zu berücksichtigen, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle gemäß dem Beschluss der Landesregierung vom 22. Dezember 2022, Nr. 978 eingerichtet ist, sowie die in der Dienstordnung angegebenen Grenzen des Pflichtsammeldienstes.
2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

## **Articolo 1**

### **Introduzione della tariffa**

1. È introdotta nel Comune di Caldaro una tariffa per la gestione dei rifiuti urbani (di seguito denominata tariffa) ai sensi dell'articolo 33 della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 4 nella forma vigente, del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 e successive modificazioni, nonché delle disposizioni del presente regolamento.
2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alla qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti nonché in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.
3. Termini maschili usati in questo regolamento si riferiscono a ogni identità di genere.

## **Articolo 2**

### **Ambito di applicazione della tariffa**

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili ai sensi della delibera della Giunta provinciale 22 dicembre 2022, n. 978, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio
2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione del regolamento comunale sul servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili agli urbani, nel testo vigente, viene esteso il servizio medesimo

### **Artikel 3**

#### **Gegenstand der Gebühr – Leistungen**

1. Die Gebühr bezieht sich auf die von der Gemeinde erbrachten Leistungen für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

### **Artikel 4**

#### **Voraussetzungen für die Gebührenpflicht**

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder Führung, letztere im Sinne der Innehabung, von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und ausgestattet sind:

a) für Wohnzwecke: dabei werden die Anzahl der Personen laut nachfolgendem Artikel 7 sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter berücksichtigt;

b) für alle übrigen Nutzungsarten: dabei werden der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter berücksichtigt.

### **Artikel 5**

#### **Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen**

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jeglichem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt oder innehat.

### **Articolo 3**

#### **Oggetto della tariffa – Prestazioni**

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari. La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

### **Articolo 4**

#### **Presupposti dell'obbligo tariffario**

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la conduzione, quest'ultima nel senso di detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

a) a usi abitativi: tenendo conto del numero delle persone di cui al seguente articolo 7 nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;

b) a tutti gli altri usi: tenendo conto del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché dell'effettiva quantità in litri di rifiuti conferita.

### **Articolo 5**

#### **Soggetti obbligati al pagamento della tariffa**

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi o detenga locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teileigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, wo nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß nachfolgendem Artikel 19 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

### **Artikel 6 Genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen**

1. Für Räumlichkeiten und Freiflächen ist die Gebühr geschuldet, auch wenn sie nicht genutzt werden, vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitgestellt.

2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Arten der Nutzung entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder der Innehabung derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Obgenannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

4. Es besteht hingegen keine einfache Vermutung der Nichtnutzung oder der Nichtbereitstellung für die Nutzung von Räumlichkeiten oder Freiflächen bei

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui al seguente articolo 19 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

### **Articolo 6 Locali ed aree scoperte utilizzate**

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati, purché risultino predisposti all'uso.

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

3. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

4. Invece, l'assenza di arredo, la disattivazione di uno o più servizi pubblici e/o la cessazione dell'esercizio di attività non costituiscono

fehlender Einrichtung, bei Abkoppelung von einem oder mehreren Verteilernetzen und/oder bei Einstellung der Tätigkeit.

### **Artikel 7 Die Gebührenpflicht**

1. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Bezahlung der Gebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder der Innehabung muss mit der im Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person das Abholen der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Sie ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle, in geltender Fassung, festgelegten Modalitäten zu verwenden.

Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder der Innehabung findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder die Innehabung der

presunzione semplice del non utilizzo o della mancata predisposizione all'uso del locale e/o dell'area scoperta.

:

### **Articolo 7 Obbligazione tariffaria**

1. L'obbligo al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro del contenitore o della tessera o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili agli urbani oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligata ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento del servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi simili agli urbani, nel testo vigente.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte

Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder der Innehabung muss mit der vom nachfolgenden Artikel 19 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss die gebührenscheidende Person die Rückgabe der Mülltonne oder der Müllkarte oder der anderen für die für die genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Abholung beantragen.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

a) wenn die Betroffenen, welche die Abmeldung mit Verspätung eingereicht haben, nachweisen, dass die Benutzung oder die Innehabung der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist,

b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem eine neue Verpflichtung entstanden ist.

#### **Artikel 8**

##### **Feststellung der Bewirtschaftungskosten und Anpassung der Tarife**

1. Gemäß Artikel 3 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten (Tabelle A).

2. Der Gemeindevorstand überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Zu diesem Zweck

di cui all'articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 19 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso. Contestualmente alla denuncia la persona obbligata al pagamento della tariffa deve provvedere alla riconsegna o alla richiesta di ritiro del contenitore o della tessera o degli altri strumenti utilizzati per la raccolta puntuale dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi similari.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

a) quando gli utenti che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostrino di non aver continuato l'occupazione o la detenzione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;

b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta nuova obbligazione.

#### **Articolo 8**

##### **Determinazione dei costi di gestione e adeguamento delle tariffe**

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 (tabella A).

2. La Giunta comunale delibera annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. A tal fine tiene

berücksichtigt er auch die eventuell vorgesehenen Pflichtbeiträge. Sind die Amortisierungs- und Betriebskosten nicht mehr gedeckt, nimmt der Gemeindeausschuss die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Abdeckung gegeben, kann der Gemeindeausschuss die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

3. Der Gemeindeausschuss beschließt bzw. bestätigt die Tarife für das Folgejahr alljährlich innerhalb der Frist für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags oder aber, sofern notwendig, innerhalb der eventuell vom Staat vorgesehenen längeren Frist im Zusammenhang mit der Ausarbeitung des Wirtschafts- und Finanzplans (PEF).

4. Innerhalb von 30 Tagen ab Genehmigung ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

### **Artikel 9**

#### **Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr**

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Gebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen oder innehaben.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Wohneinheiten (Zweitwohnungen) in welcher keine Person den meldeamtlichen Wohnsitz hat, auch jene die zur Verfügung gehalten werden und die laut

conto anche dei contributi obbligatori eventualmente previsti. Qualora non sia assicurata la copertura dei costi di ammortamento ed esercizio, la Giunta comunale provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la copertura è assicurata, alla Giunta comunale è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

3. La Giunta comunale delibera rispettivamente conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione, oppure, se necessario, entro il termine più lungo eventualmente previsto dallo Stato in collegamento con l'elaborazione del piano economico-finanziario (PEF).

4. Entro 30 giorni dall'approvazione il relativo provvedimento è comunicato all'Ufficio provinciale Gestione rifiuti.

### **Articolo 9**

#### **Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa.**

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano o detengano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il numero di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità di abitazione (seconde abitazioni), nelle quali non vi è alcuna persona residente anagraficamente, anche quelle tenute a disposizione, e



vorhergehendem Artikel 6 Absätze, 2 und 4 als benutzbar betrachtet werden müssen, wird zum Zwecke der Berechnung der Gebühr eine Anzahl von zwei Personen (sogenannte Konventionalmitglieder) zugeordnet. Die zur Zahlung verpflichtete Person kann allerdings einen Familienbogen oder eine entsprechende Eigenbescheinigung vorlegen, um den effektiven Bestand der Familiengemeinschaft (sogenannte zertifizierte Mitglieder) nachzuweisen. Zum Zwecke der Berechnung des Tarifs wird der effektive Bestand der Familiengemeinschaft ab dem 1. Tag des Monats angewandt, der jenem folgt, in dem der Familienbogen oder die entsprechende Eigenbescheinigung vorgelegt wird.

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen gemäß Artikel 4, Absatz 1 des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17, folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

a) Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche (Kategorie „Wohnungen“),

b) alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören (Kategorie „andere Arten der Nutzung“).

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Gebühr aus den folgenden Elementen zusammen:

- a) Grundgebühr,
- b) mengenabhängige Gebühr,
- c) eventuelle Gebühr für Sonderdienste.

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft

che devono essere ritenute utilizzabili ai sensi del precedente articolo 6, commi 2 e 4, vengono associate ad un numero pari a due persone (cosiddetti membri convenzionali) per il calcolo della tariffa. Il soggetto obbligato al pagamento può tuttavia presentare un certificato o un'autocertificazione dello stato di famiglia per dimostrare la reale consistenza del nucleo familiare (cosiddetti membri certificati). Ai fini del calcolo della tariffa, la reale consistenza del nucleo familiare sarà considerata a partire dal primo giorno del mese successivo a quello in cui il certificato o l'autocertificazione dello stato di famiglia sono presentati.

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi ai sensi dell'articolo 4, comma 1 del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17, nei due gruppi omogenei sotto riportati:

a) locali adibiti ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini (categoria “utenze domestiche”);

b) tutte le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo (categoria “altre utenze”).

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa è articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base;
- b) tariffa commisurata alla quantità;
- c) eventuale tariffa per servizi speciali.

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei

decken. Die fixen Kosten laut Artikel 3, Absatz 1, Buchstaben a) bis c) des Dekretes des Landeshauptmannes vom 24. Juni 2013, Nr. 17 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut vorhergehendem Absatz 4 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv erzeugten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

### **Artikel 10**

#### **Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“**

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung gehaltenen Wohnungen gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: Die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grundkosten laut vorhergehendem Artikel 9, Absatz 4 - wird ermittelt, indem dieser Kostenanteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern bzw. zertifizierten Mitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder bzw. der zertifizierten Mitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert wird. Es gilt eine Obergrenze von vier Personen pro Wohneinheit.

rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1, lettere a), b), c) del decreto del Presidente della Provincia 24 giugno 2013, n. 17 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al precedente comma 4 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

### **Articolo 10**

#### **Tariffa per le utenze domestiche**

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute a disposizione viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di quattro persone a unità di abitazione.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: Diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Planung der Abfallbewirtschaftung wird für jede Person, die im Haushalt oder in der Gemeinschaft lebt oder der Zweitwohnung zugeordnet ist, eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Die Mindestentleerungsmenge pro Person für die Kategorie Wohnungen wird mit 50 Prozent (Wohnung mit Kompostierung) und mit 75 Prozent (Wohnung ohne Kompostierung) der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in derselben Gemeinde in der Kategorie Wohnungen, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten.

Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz, auf die Hälfte herabgesetzt.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst abgegebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

c) Gebühr für Sonderdienste: Die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti a persona vivente in abitazioni o comunità o associate a seconda casa.

Il quantitativo minimo di svuotamento per persona è fissato nella misura di 50 per cento (utenze domestiche con compostaggio) e di 75 per cento (utenze domestiche senza compostaggio) della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona nella categoria utenze domestiche, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri.

Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero viene comunque computato.

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei servizi supplementari eventualmente utilizzati o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

## **Artikel 11**

### **Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“**

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Arten der Nutzung“ gliedert sich wie folgt:

a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut vorhergehendem Artikel 9, Absatz 4 - wird den einzelnen Kategorien im Verhältnis zum Grad der Beanspruchung der verschiedenen von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen zugeordnet.

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktezahl betreffend den Grad der Beanspruchung aller Kategorien dividiert und mit der Punkteanzahl der einzelnen Kategorie multipliziert. Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer der jeweiligen Kategorie gleich.

b) Mengenabhängige Gebühr laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: Diese Gebühr wird aufgrund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Planung der Abfallbewirtschaftung wird für jeden Gebührenpflichtigen eine Mindestanzahl von Abfalllitern je Flächeneinheit berechnet. Diese Mindestanzahl an Abfalllitern wird nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Teilnehmer der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfalllitern berechnet und um 90 Prozent reduziert.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Müllmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet.

## **Articolo 11**

### **Tariffa per le “altre utenze”**

1. La tariffa per le “altre utenze” viene suddivisa e computata come segue:

a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi del precedente articolo 9, comma 4 - viene attribuita alle singole categorie in relazione al grado di utilizzo dei servizi offerti dal Comune.

La quota del costo base viene suddivisa con il punteggio totale riguardante il grado di utilizzo da parte di tutte le categorie e moltiplicato con il punteggio della singola categoria. La tariffa così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria.

b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita: questa tariffa, viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti per ogni obbligato o obbligata per ciascuna unità di superficie.

Questo numero minimo di litri viene computato al numero medio di litri prodotti nell'anno precedente per appartenenti alla categoria e ridotto di 90 per cento.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero viene comunque computato.

c) Gebühr für Sonderdienste: die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuelle in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebene Zusatzdienste. Alle mit dieser Gebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtige, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

### **Artikel 12 Mischnutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen**

Werden Räumlichkeiten und Freiflächen sowohl als „Wohnungen“ als auch für „andere Arten der Nutzung“ gleichzeitig verwendet oder zur Nutzung bereitgestellt, wird sowohl die Grundgebühr für die „Wohnungen“ (Artikel 10) als auch die Grundgebühr für die „andere Arten der Nutzung“ (Artikel 11) angewandt. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr kann die vorwiegende Nutzung der Räumlichkeiten und Freiflächen berücksichtigt werden.

2. Werden Räumlichkeiten und Freiflächen gleichzeitig für verschiedene Kategorien der „anderen Arten der Nutzung“ verwendet oder zur Nutzung bereitgestellt, müssen bei der Berechnung der Grundgebühr die Punkte aller Kategorien berücksichtigt werden. Für die Anwendung der mengenabhängigen Gebühr wird die Mindestanzahl von Abfalllitern nur einmal berücksichtigt

### **Artikel 13 Die Tagesgebühr**

1. Für jene, die auch ohne Rechtstitel, für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen

c) tariffa per servizi speciali: le tariffe per servizi speciali tengono conto dei servizi supplementari eventualmente utilizzati o prescritti in modo vincolante dal comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

### **Articolo 12 Utilizzo misto di locali e aree scoperte**

Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo sia quali "utenze domestiche" sia quali "altre utenze" si applica sia la tariffa base prevista per "utenze domestiche" (articolo 10) come anche la tariffa base prevista per le "altre utenze" (articolo 11). Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si può tenere conto dell'utilizzo prevalente dei locali e delle aree scoperte

2. Qualora locali e aree scoperte siano utilizzate contemporaneamente o predisposte all'utilizzo per diverse categorie di "altre utenze" si dovrà tenere conto ai fini del calcolo della tariffa base dei punti di tutte le categorie. Per l'applicazione della tariffa commisurata alla quantità realmente conferita si tiene conto solo una volta del numero minimo di litri di rifiuti.

### **Articolo 13 Tariffa giornaliera**

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e dei rifiuti speciali non pericolosi

öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle eingeführt.

2. Die Gebühr wird aufgrund des auf Tage bezogenen Jahrestarifes ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 Prozent erhöht.

3. Aufgrund von Artikel 1 Absatz 838 des Gesetzes vom 27. Dezember 2019, Nr. 160 und aufgrund der geltenden Gemeindeverordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten ersetzt bei zeitweiligen Marktbesetzungen der vorgesehene Tagestarif der Vermögensgebühr die Müllgebühr.

#### **Artikel 14** **Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr**

1. Die zur Meldung verpflichtete Person der obgenannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.

2. Die Tagesgebühr besteht für Personen, die Verkaufstätigkeiten an nicht festem Standort ausüben, sofern sie nicht unter die Bestimmung von Artikel 13, Absatz 3 der gegenständlichen Verordnung fallen, in einem fixen Betrag, während jene für Personen, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils berechnet wird, und zwar auch aufgrund der abgelieferten Abfallmenge.

similari prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.

2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50 per cento.

3. In base all'articolo 1, comma 838 della legge 27 dicembre 2019, n. 160, e in base al vigente regolamento comunale relativo al canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria e al canone patrimoniale di concessione per l'occupazione nei mercati la tariffa giornaliera del canone patrimoniale previsto per le occupazioni mercatali temporanee sostituisce il prelievo sui rifiuti.

#### **Articolo 14** **Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera**

1. Il soggetto obbligato a denunciare i locali e le aree scoperte di cui sopra è tenuto a pagare la tariffa giornaliera.

2. La tariffa giornaliera per le persone, che svolgono attività di vendita non in sede fissa, qualora non rientrino nella disposizione prevista all'articolo 13, comma 3 del presente regolamento, è costituita da un importo fisso, mentre quella per gli organizzatori e le organizzatrici di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità conferita.

3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den vom Gesetz vorgesehen Zinsen eingetrieben.

### **Artikel 15**

#### **Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten**

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die Räumlichkeiten und Freiflächen, die auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände, unbenutzbar geworden sind. Die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch geeignete Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht:

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;

- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen im Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienst abgeliefert werden brauchen.

### **Artikel 16**

#### **Gebührenbefreiungen**

1. Von der Gebühr befreit sind die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult, sofern sie ausschließlich für religiöse Zeremonien verwendet werden.

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss

3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulti versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori.

### **Articolo 15**

#### **Esclusioni**

1. Non sono soggetti alla tariffa i locali e le aree scoperte inutilizzate nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tariffa:

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;

- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri.

### **Articolo 16**

#### **Esenzioni e riduzioni**

1. Sono esenti le chiese pubbliche e i locali destinati all'attività del culto, a condizione che vengano utilizzati esclusivamente per funzioni religiose.

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere

schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden. Die Gebührenbefreiung gilt vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde.

### **Artikel 17 Sonderermäßigungen**

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

a) Für Familien mit Kleinkindern, auch Mehrgeburten, welche ihren meldeamtlichen Wohnsitz in Kaltern haben, wird beschränkt auf die ersten zwei Lebensjahre, eine Ermäßigung von jährlich 1440 Liter auf die getätigten Entleerungen, welche über den Mindestentleerungen liegen, gewährt. Die Grundgebühr und die Mindestentleerungen werden immer in Rechnung gestellt.

b) Wohneinheiten, in denen Pflegefälle untergebracht sind mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (Windeln) - 100 Prozent Tarifiermäßigung auf die Restmüllsäcke, und zwar bis zu maximal einen Sack zu 60 Liter oder zwei Säcke zu 30 Liter pro Woche.

2. Die Anträge auf Tarifiermäßigung müssen schriftlich bei der Gemeinde gestellt werden. Die Ermäßigung gilt vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde.

### **Artikel 18 Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen**

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen laut Artikel 16, Buchstabe a) und b), sowie laut Artikel 17,

richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune e viene concessa dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

### **Articolo 17 Riduzioni individuali**

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

a) Alle famiglie con residenza anagrafica a Caldaro con bambini piccoli, anche parti plurimi, limitatamente ai primi due anni di vita, viene concessa una riduzione sugli svuotamenti di rifiuti superiore al numero minimo previsto, pari a 1440 litri. L'imposta base e gli svuotamenti minimi vengono comunque fatturati.

b) Unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti (pannolini) - 100 % di riduzione fino ad un massimo di un sacchetto da 60 litri o due sacchetti da 30 litri a settimana.

2. Le riduzioni tariffarie devono essere richieste inoltrando una domanda scritta al Comune e vengono concesse dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

### **Articolo 18 Copertura delle esenzioni e riduzioni**

1. Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte „Spesa“, un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui all'articolo 16 lettera a)



Buchstabe a) und b) entspricht.

### **Artikel 19 Meldungen**

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Besetzungsbeginn bzw. Beginn der Innehabung persönlich beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von der sich zur Zahlung der Gebühr verpflichtenden Person unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung. Die einheitliche Meldung kann innerhalb der eben genannten Frist auch mittels Postdienstes oder mittels elektronisch zertifizierter Mail (sog. PEC) dem zuständigen Gemeindeamt übermittelt werden. In diesem Fall muss der unterschriebenen einheitlichen Meldung die Fotokopie eines gültigen Ausweises der meldenden Person beigelegt werden, sofern die einheitliche Meldung nicht von der meldenden Person digital unterzeichnet wurde.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung beziehungsweise mittels PEC ist das Absendedatum beziehungsweise das Datum der Annahmemeldung maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, sofern die gebührenrelevanten Voraussetzungen unverändert bleiben. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Verminderung der Gebühr mit sich bringt, sind die gebührenpflichtigen angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche

e b), nonché dell'articolo 17 lettera a) e b).

### **Articolo 19 Denunce**

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del Comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal Comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del Comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al pagamento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta. La denuncia unica può essere presentata al competente ufficio comunale anche a mezzo del servizio postale o a mezzo di posta elettronica certificata (PEC). In tal caso deve essere allegata alla denuncia unica sottoscritta copia del documento di identità in corso di validità della persona denunciante, qualora la denuncia unica non sia sottoscritta digitalmente dalla persona denunciante.

2. Per le denunce presentate per raccomandata rispettivamente a mezzo PEC, vale la data di spedizione rispettivamente la data della ricevuta di accettazione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, i soggetti obbligati al pagamento della tariffa sono tenuti a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle

Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 16 und 17.

4. Wird die Besetzung bzw. die Innehabung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine Abmeldung in derselben Form und innerhalb der Frist laut Absatz 1 erfolgen.

### **Artikel 20 Bezahlung der Gebühr**

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels der vom Gesetz vorgesehenen und von der Gemeinde eingerichteten Zahlungsmodalitäten.

2. Die Gebühr wird einmal im Jahr in Rechnung gestellt.

3. Auf Antrag der gebührenpflichtigen Person erstellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen genau hervorgehen.

4. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschusses auf Ansuchen der gebührenscheidenden Person die Rateneinteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleichbleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

5. Bei nicht fristgerechter Zahlung von zwei auch nicht aufeinander folgenden Raten verliert der Schuldner automatisch den Anspruch auf Ratenzahlung. Der noch geschuldete Betrag ist in einmaliger Zahlung zu entrichten, dieser kann von der Gemeinde unmittelbar und automatisch

condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 16 e 17.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

### **Articolo 20 Pagamento della tariffa**

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante le modalità di pagamento previste dalla legge e adottate dal Comune.

2. La tariffa viene fatturata una volta all'anno.

3. Su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

4. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta della persona obbligata al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate viene applicato un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

5. In caso di mancato pagamento, entro le scadenze previste, di due rate anche non consecutive il debitore decade automaticamente dal beneficio della rateazione. L'importo ancora dovuto dovrà essere corrisposto in un'unica soluzione, potrà essere

eingehoben werden und darf nicht mehr in Raten aufgeteilt werden.

6. Bei Zahlungsverzug wird die erste Mahnung innerhalb von 30 Tagen ab Fälligkeit zugesandt. Erfolgt keine Zahlung stellt die Gemeinde die vollstreckbare Mahnung samt den gesetzlich vorgesehenen Kosten und Zinsen zu.

Sollte der Schuldner auch der vollstreckbaren Mahnung nicht Folge leisten, wird die Zwangseintreibung eingeleitet.

#### **Artikel 21 Verantwortlicher Beamter**

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit, somit auch für die Ausstellung und Unterzeichnung der vollstreckbaren Mahnungen und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichartigen nicht gefährlichen Sonderabfälle.

#### **Artikel 22 Inkrafttreten der Verordnung**

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

immediatamente e automaticamente riscosso dal Comune e non potrà essere nuovamente rateizzato.

6. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è inviato entro 30 giorni dalla scadenza. Qualora il pagamento non venga effettuato il Comune notifica il sollecito esecutivo completo di spese e interessi previsti dalla legge.

In caso di mancato pagamento del sollecito esecutivo si procede alla riscossione coattiva.

#### **Articolo 21 Funzionario responsabile**

1. Un funzionario appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa, e tra queste anche l'emissione e sottoscrizione dei solleciti esecutivi e attività gestionale relativa all'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti speciali non pericolosi similari.

#### **Articolo 22 Entrata in vigore**

1. Il presente regolamento entra in vigore il primo gennaio 2024.

COSTO ARERA	COSTO ALTO ADIGE	FISSO/VARIABILE
<b>CSL</b> Spazzamento e lavaggio	A) Kosten für die Straßenreinigung	Costi Fissi, vanno suddivisi secondo la classificazione del Bilancio CEE
B6 - Costi per materie di consumo e merci (al netto di resi, abbuoni e sconti)	Ankäufe	
B7 - Costi per servizi	Dienstleistungen	
B8 - Costi per godimento di beni di terzi	Miete	
B9 - Costi del personale	Personalkosten	
B11 - Variazioni delle rimanenze di materie prime, sussidiarie, di consumo e merci		
B14 - Oneri diversi di gestione	Steuern und Gebühren	
B14 - Oneri diversi di gestione	Ausserordentliche Lasten	
<b>CARC</b> Gestione delle tariffe e dei rapporti con gli utenti	B) Kosten für die Verwaltung, für die Feststellung, für die Einnahme, für Streitverfahren und für die Umweltberatung	Costi Fissi, vanno suddivisi secondo la classificazione del Bilancio CEE
B6 - Costi per materie di consumo e merci (al netto di resi, abbuoni e sconti)	Ankäufe	
B7 - Costi per servizi	Dienstleistungen	
B8 - Costi per godimento di beni di terzi	Miete	
B9 - Costi del personale	Personalkosten	
B11 - Variazioni delle rimanenze di materie prime, sussidiarie, di consumo e merci		
B14 - Oneri diversi di gestione	Steuern und Gebühren	
B14 - Oneri diversi di gestione	Ausserordentliche Lasten	
<b>AMM</b> Ammortamenti E Remunerazione del capitale	C) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten	Costi Fissi, vanno calcolati inserendo i cespiti e i ricavi direttamente dal metodo ARERA
MTR ARERA non riconosce gli interessi passivi bensì viene riconosciuta la remunerazione del capitale investito e del capitale circolante ad un tasso fisso del 5,6%	Passivzinsen	
Vanno inseriti i cespiti nell'apposito foglio MTR ARERA il quale ne calcola il valore di ammortamento in base alla vita utile secondo lo schema ARERA	Abschreibungen	
<b>COAL</b> oneri relativi a fondi perequativi fissati da ETC e/o oneri per canoni/compensazioni territoriali	D) Betrag gemäß Artikel 8/bis des Landesgesetzes vom 23. Dezember 1976, Nr. 57	Costi Fissi, vanno suddivisi secondo la classificazione del Bilancio CEE
B14 - Oneri diversi di gestione	Zuweisungen	
<b>CRT</b> Raccolta e trasporto dei rifiuti urbani indifferenziati	E) Betriebskosten für den Restmüll	Costi Variabili, vanno suddivisi in base ai costi solo di raccolta e costi solo di smaltimento, a seguire secondo la classificazione del Bilancio CEE
B6 - Costi per materie di consumo e merci (al netto di resi, abbuoni e sconti)	Ankäufe	
B7 - Costi per servizi	Dienstleistungen	
B8 - Costi per godimento di beni di terzi	Miete	
B9 - Costi del personale	Personalkosten	
B11 - Variazioni delle rimanenze di materie prime, sussidiarie, di consumo e merci		
B14 - Oneri diversi di gestione	Steuern und Gebühren	
B14 - Oneri diversi di gestione	Ausserordentliche Lasten	
<b>CTS</b> Trattamento e smaltimento dei rifiuti urbani		
B6 - Costi per materie di consumo e merci (al netto di resi, abbuoni e sconti)	Ankäufe	
B7 - Costi per servizi	Dienstleistungen	
B8 - Costi per godimento di beni di terzi	Miete	
B9 - Costi del personale	Personalkosten	
B11 - Variazioni delle rimanenze di materie prime, sussidiarie, di consumo e merci		
B14 - Oneri diversi di gestione	Steuern und Gebühren	
B14 - Oneri diversi di gestione	Ausserordentliche Lasten	
<b>CRD</b> Raccolta e trasporto delle frazioni differenziate	F) Betriebskosten für die Wertstoffe	Costi Variabili, vanno suddivisi in base ai costi solo di raccolta e costi solo di smaltimento, a seguire secondo la classificazione del Bilancio CEE
B6 - Costi per materie di consumo e merci (al netto di resi, abbuoni e sconti)	Ankäufe	
B7 - Costi per servizi	Dienstleistungen	
B8 - Costi per godimento di beni di terzi	Miete	
B9 - Costi del personale	Personalkosten	
B11 - Variazioni delle rimanenze di materie prime, sussidiarie, di consumo e merci		
B14 - Oneri diversi di gestione	Steuern und Gebühren	
B14 - Oneri diversi di gestione	Ausserordentliche Lasten	
<b>CTR</b> Trattamento e recupero dei rifiuti urbani		
B6 - Costi per materie di consumo e merci (al netto di resi, abbuoni e sconti)	Ankäufe	
B7 - Costi per servizi	Dienstleistungen	
B8 - Costi per godimento di beni di terzi	Miete	
B9 - Costi del personale	Personalkosten	
B11 - Variazioni delle rimanenze di materie prime, sussidiarie, di consumo e merci		
B14 - Oneri diversi di gestione	Steuern und Gebühren	
B14 - Oneri diversi di gestione	Ausserordentliche Lasten	
<b>AR</b> Vendita di materiale diversi da quelli derivanti dal circuito riconosciuto dai sistemi collettivi (ARSC)	BRAM, CONAI usw.	
<b>ARsc</b> Ricavi da sistemi collettivi di compliance agli obblighi di responsabilità estesa del produttore (ARSC, CONAI, COREPLA, COREVE, RAEE, ecc)	BRAM, CONAI usw.	
<b>CRD</b> Raccolta e trasporto delle frazioni differenziate	G) Betriebskosten des Recyclinghofes	Costi Variabili, vanno suddivisi in base ai costi solo di raccolta e costi solo di smaltimento, a seguire secondo la classificazione del Bilancio CEE
B6 - Costi per materie di consumo e merci (al netto di resi, abbuoni e sconti)	Ankäufe	
B7 - Costi per servizi	Dienstleistungen	
B8 - Costi per godimento di beni di terzi	Miete	
B9 - Costi del personale	Personalkosten	
B11 - Variazioni delle rimanenze di materie prime, sussidiarie, di consumo e merci		
B14 - Oneri diversi di gestione	Steuern und Gebühren	
B14 - Oneri diversi di gestione	Ausserordentliche Lasten	
<b>CTR</b> Trattamento e recupero dei rifiuti urbani		
B6 - Costi per materie di consumo e merci (al netto di resi, abbuoni e sconti)	Ankäufe	
B7 - Costi per servizi	Dienstleistungen	
B8 - Costi per godimento di beni di terzi	Miete	
B9 - Costi del personale	Personalkosten	
B11 - Variazioni delle rimanenze di materie prime, sussidiarie, di consumo e merci		
B14 - Oneri diversi di gestione	Steuern und Gebühren	
B14 - Oneri diversi di gestione	Ausserordentliche Lasten	
<b>CGG</b> Costi generali	NON PRESENTE	Costi Fissi, vanno suddivisi secondo la classificazione del Bilancio CEE
<b>CCD</b> Crediti inesigibili	NON PRESENTE	Costi Fissi, vanno suddivisi secondo la classificazione del Bilancio CEE
<b>ACC</b> Accantonamento rischi e oneri e svalutazione crediti	NON PRESENTE	Costi Fissi, vanno suddivisi secondo la classificazione del Bilancio CEE
Se sono costi operati diretti e relativi alla gestione del servizio rifiuti vanno inseriti in una delle voci precedenti se invece sono costi operativi per altri servizi quali sgombero neve, derattizzazione, sfalcio del verde pubblico, disinfestazione zanzare, pulizia caditoie, ecc non sono riconosciuti dal metodo ARERA e devono essere coperti tramite la fiscalità generale direttamente dal bilancio comunale	H) Betriebskosten für Sonderdienste	
	Personalkosten	
	Ankäufe	
	Dienstleistungen	
	Miete	
	Steuern und Gebühren	
	Ausserordentliche Lasten	
	Summe H)	